

Schriftliche Anfrage

betreffend **Studentisches Wohnen in Winterthur**

eingereicht von: Silvana Naef (SP)

am: 12. Februar 2013

Geschäftsnummer: 2013/011

Text und Begründung

Winterthur ist eine Stadt von Studierenden. Die ZHAW wächst erfreulicherweise Jahr für Jahr und zählte im Oktober 2012 bereits über 8100 Studierende in Winterthur. Dieses Wachstum verschärft die bereits sehr angespannte Wohnsituation im Bereich von günstigem Wohnraum in Winterthur weiter.

Grössere, speziell für Studierende bestimmte Gebäude kann man an einer Hand abzählen: Camp Maximus an der Eduard Steinerstrasse (64 Zimmer), Camp AXA an der Gärtnerstrasse (84 Zimmer) und studentenwohnen.ch an der Unteren Briggerstrasse (111 Zimmer). Neu eröffnet wird im Sommer 2013 das Gebäude „Stuwo Bürglistrasse“ mit 76 Zimmern an der Bürglistrasse, dessen privater Gestaltungsplan vom Grossen Gemeinderat im August 2011 bewilligt wurde (Weisung 2011/026). Die Verdichtung dieses innerstädtischen Areals ist zudem aus raumplanerischer Sicht wünschenswert.

Somit sind drei der vier grössten Wohngebäude für Studierende in den letzten 3 Jahren eröffnet worden, doch der verfügbare Wohnraum für die Studierenden reicht nach wie vor bei weitem nicht aus.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Wie schätzt der Stadtrat die Wohnsituation für Studierende in Winterthur ein?
2. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, einen oder mehrere geeignete Standorte für studentisches Wohnen im Baurecht zur Verfügung zu stellen, damit private Bauträger (z.B. Wohnbaugenossenschaften) weitere entsprechende Bauten erstellen können?
3. Ideal wäre eine Wiederholung des Erfolgs-Modells „Stuwo Bürglistrasse“ (Übernutzung / Verdichtung mittels Gestaltungsplan und Kostenmiete): Kennt der Stadtrat weitere geeignete Areale, die zwar voll ausgenutzt sind, aber ein Wohngebäude für Studierende erlauben würden? Plant der Stadtrat mit den jeweiligen Grundeigentümern zu verhandeln und einen privaten Gestaltungsplan anzulegen?